

# Gabelstapler Akkupflege

Die Versorgung des Elektromotors mit Energie kann bei einem unabhängigen Fahrzeug wie dem Gabelstapler nur mittels eines Akkumulators erfolgen. Es werden folgende Arten unterschieden:



Der **Bleiplatten-Säure-Akku** besteht aus mehreren Zellen, die in Reihe geschaltet werden. Es kommen den Staplern in der Regel Akkus von 24 Volt (12 Zellen), 48 Volt (24 Zellen) oder 80 Volt (40 Zellen) zum Einsatz.

- 2 V Nennspannung je Zelle
- Das Elektrolyt ist entweder flüssig oder in Form von Gel

## Pflegen des Akkus:

- Akku maximal zu 80% entladen
- Keine Teil- oder Zwischenladungen des Akkus
- Lebensdauer ca. 6 Jahre (1.200 Ladezyklen)
- Den Akku möglichst schnell wieder aufladen
- Auffüllen der Zellen mit destilliertem Wasser nach dem Ladevorgang
- Akku sauber halten



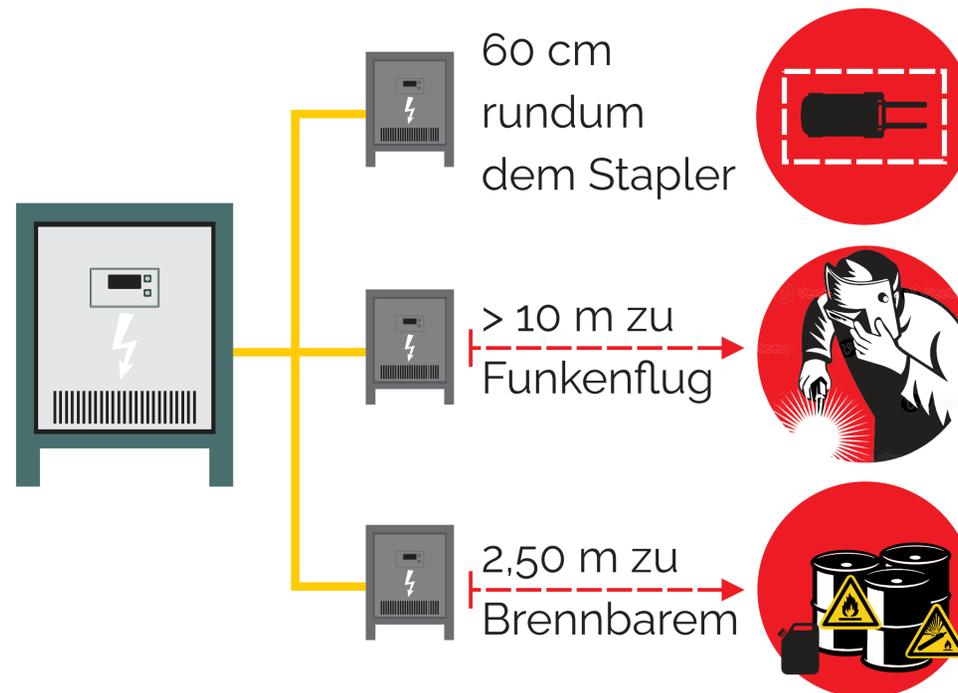
<b>Pb</b> 82 <small>En 2,338</small> Blei (Plumbum) <small>[Xe] 4f<sup>14</sup> 5d<sup>10</sup> 6s<sup>2</sup> 6p<sup>2</sup></small> <small>+II, +IV</small> 207,2(1)	<b>Ni</b> 28 Nickel <small>[Ar] 3d<sup>8</sup> 4s<sup>2</sup></small>	<b>Cd</b> 48 Cadmium <small>[Kr] 4d<sup>10</sup> 5s<sup>2</sup> 5p<sup>2</sup></small>
---	---	--



Das Strömungsrädchen zeigt den Befüllvorgang an.



Zellendom mit Schwimmeranzeige des Füllstandes.



## Akkuzelle - Aufbau

Legende:

1. positiver Pol
2. Zellendom
3. negativer Pol
4. Plattenblock (Blei oder NiCa)
5. Gitter
6. Zellengehäuse

